



**Arbeitskreis EINE WELT St. Georg Köln-Weiß e.V.**

## **Jahresbericht 2021/22**



Dieses Spendensiegel wurde uns verliehen als Zeichen für Vertrauen.

Arbeitskreis EINE WELT St.Georg e.V. · Geschäftsstelle · Im Garten 69 · 50999 Köln  
Vorstand · Semir Attallah · Siegfried Grodeck · Ute Wucherpfennig  
Bank für Sozialwirtschaft Köln  
IBAN: DE61370205000008009100  
BIC: BFSWDE33XXX

Der Arbeitskreis EINE WELT St. Georg Köln-Weiß e.V., eingetragen im Vereinsregister Handelsregister Köln, Nr. VR 10535, besteht seit 1980. Der Arbeitskreis verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die Förderung der Erziehung und Bildung von Kindern in Haiti.

Der Arbeitskreis hat zurzeit 14 ordentliche Mitglieder, sowie eine hohe Zahl von Fördermitgliedern. Die ordentlichen Mitglieder unterstützen den Vereinszweck durch ihre Tätigkeit; ordentliche Mitglieder und Fördermitglieder unterstützen den Verein im Übrigen durch Geldzuwendungen. Das Entscheidungsorgan des Vereins ist die Mitgliederversammlung, zudem gibt es einen Vorstand, der aus drei Personen besteht. Die Mitgliederversammlung wählt, kontrolliert und entlastet den Vorstand und wählt die Kassenprüfer. Die Amtszeit des Vorstandes beträgt laut Satzung ein Jahr. In der Mitgliederversammlung vom 24.11.2021 wurden Semir Attallah als erster Vorsitzender, Ute Wucherpfennig als Finanzvorstand und Siegfried Grodeck als zweiter Vorsitzender im Amt bestätigt.

Die drei Vorstandsmitglieder erhalten keine Aufwandsentschädigung. Der Verein bestand am 31.12.2022 aus 14 stimmberechtigten Mitgliedern. Sie treffen sich regelmäßig, um die anstehenden Themen zu erörtern und Beschlüsse zu fassen.

Der Arbeitskreis finanziert im Wesentlichen die Lehrergehälter und das in der eigenen Küche zubereitete Schulmittagessen. Im Jahr 2008 wurde der Montessori-Kindergarten und die Montessori-Grundschule Ste. Thérèse in Jérémie gebaut. Auch im neuen Schulgebäude finanziert der Arbeitskreis EINE WELT St. Georg mit Hilfe der von ihm gesammelten Spenden die Gehälter der Lehrer und der Hilfskräfte sowie das Schulessen.

## **Projekte des Arbeitskreises EINE WELT**

### **Montessori-Kindergarten und die Schule Ste. Thérèse in Jérémie/Haiti**

Dies ist das Hauptprojekt des Arbeitskreises. Zweimal jährlich werden dafür Rundbriefe an die Spender verschickt und Prospekte verteilt. Einmal im Jahr findet ein vom Arbeitskreis gestalteter Misereor-Gottesdienst zum Thema Haiti statt. Im Januar jeden Jahres versorgt der Arbeitskreis die Sternsinger von Köln-Weiß mit einem Mittagessen und Getränken. Der Adventsbasar konnte nicht mehr stattfinden, da die Frauen aus der katholischen Gemeindegemeinschaft dies nicht mehr machen.

Der Arbeitskreis EINE WELT fühlt sich verpflichtet, einen wesentlichen Beitrag zum Unterhalt des Projekts zu leisten und damit den dort aufgenommenen Kindern durch pädagogische Betreuung und schulische Ausbildung den Weg in eine bessere und chancenreichere Zukunft zu ebnen. Dabei wird auf eine Erziehung nach den Grundsätzen von Maria Montessori Wert gelegt.

Nach der baulichen Erweiterung der Schule um eine weitere Etage konnte entsprechend der haitianischen Bestimmungen für alle Kinder Unterricht bis zum 9. Schuljahr stattfinden.

Nach Abschluss der Baumaßnahme unterstützt der Arbeitskreis weiterhin die laufenden Kosten des Schulbetriebes. Durch die Vergrößerung und die hohe Inflation in Haiti haben sich diese Kosten fast verdoppelt. Alle Zahlungen erfolgen über das Kindermissionswerk in Aachen.

### **Chancen, Risiken**

Die Schule wird von der Diözese Jérémie betrieben. Ein Risiko liegt in der umfassend instabilen Lage von Haiti: Geografie, Finanzen, Wirtschaft u. Klima sind von den jeweilig gewählten Regierungen nicht oder kaum beeinflussbar. Es kann jederzeit ein weiteres Erdbeben, einen Wirbelsturm oder politische Unruhen geben.

Bereits im Jahr 2014 wurde das Schulgebäude um eine Etage erdbebensicher aufgestockt. Im Jahr 2021 wurde das Schulgebäude um ein weiteres Stockwerk erweitert. Alle Baumaßnahmen wurden im Jahr 2021 erfolgreich abgeschlossen.

### **Wirkungsbeobachtung (Verfahren und Ergebnisse)**

Der Pastor von Jérémie (seit mehreren Jahren Msgr. Marc-Arthur Émile) legt als Schulleiter jährlich zweimal einen ausführlichen Finanzbericht mit einer Aufstellung sämtlicher Ausgaben vor.

Die Montessori-Schule stand vor einer besonderen Herausforderung, nachdem im Jahr 2018 die haitianische Regierung die Mindestschuldauer für alle Kinder und Jugendlichen an allen Schulen auf 9 Jahre angehoben hat. Eine dauerhafte Regelung wurde durch die erneute Aufstockung des Schulgebäudes für zusätzliche Klassenräume erreicht.

Die vom Arbeitskreis EINE WELT für jeweils ein halbes Jahr vorgesehenen finanziellen Mittel werden vom Kindermissionswerk in Aachen mit nichtzweckgebundenen Mitteln um 15 % aufgestockt und an die Diezöse in Jérémie überwiesen. Die Montessori-Schule Ste. Thérèse in Jérémie wird im Rahmen einer Partnerschaft beim Kindermissionswerk, „Die Sternsinger“ e.V. als Projekt geführt.

### **Straßenkinderprojekt Foyer Lakay in Port-au-Prince**

Im Jahr 2021/22 hat der Arbeitskreis EINE WELT 10.000 Euro an das Straßenkinderprojekt der Salesianer Don Bosco Mondo in der haitianischen Hauptstadt Port-au-Prince überwiesen.

Den Jugendlichen im Alter von ca. 12 bis 14 Jahren wird eine sichere Unterkunft in dieser Don Bosco-Einrichtung gegeben und gleichzeitig haben sie die Chance, einen Beruf zu erlernen. Die o.g. genannte Spende wurde für Essen und für den laufenden Betrieb verwendet.

### **Chancen, Risiken**

Die Einrichtung wird von Hilfsorganisation Don Bosco Mondo in Bonn betrieben, die 1980 unter dem Namen Jugend Dritte Welt in Bonn als katholische Nichtregierungsorganisation zur Unterstützung von ausgegrenzten und benachteiligten Kindern gegründet wurde. Seit 2012 heißt das Hilfswerk Don Bosco Mondo und ist als gemeinnütziger Verein organisiert. Insofern besteht kein Risiko am Bestand der Einrichtung, sie wird in regelmäßigen Abständen von Bonn aus kontrolliert.

### **Wirkungsbeobachtung (Verfahren und Ergebnisse)**

Frau Claudia Ebinger von Don Bosco Mondo, auf deren Anregung hin der Arbeitskreis das Geld zur Neugestaltung der Sanitäreinrichtungen, für den Einbau von Moskitonetzen sowie die Werkzeugkoffer bereitgestellt hatte berichtet hierüber gesondert.

### **Bewertung der finanziellen Situation des Arbeitskreises**

Mit der Erweiterung um drei neue Klassen sind die Ausgaben durch neue Lehrer/-innen und zusätzliche Klassen gestiegen. Auch in die Zukunft ist mit erhöhten Ausgaben zu rechnen. Weitere Informationen zur finanziellen Situation sind im Finanzbericht enthalten.

## **Ausblick auf das Jahr 2023**

Die Zahl der Aktiven im AK EINE WELT ist in den letzten Jahren aus vielen Gründen geschrumpft. Insbesondere die derzeitigen Vorstandsmitglieder möchten nicht weiter als Vorstände zur Verfügung stehen. Trotz vielfältiger Bemühungen ist eine Auffrischung des Mitgliederbestandes bisher nicht in der Weise erfolgreich gewesen, insbesondere nicht mit Mitgliedern, die Vorstandsverantwortung übernehmen wollen. Gleichwohl besteht die erfreuliche Situation, dass erhebliches Vereinsvermögen vorhanden ist und eine Vielzahl von finanziellen Unterstützern weiterhin zur Verfügung stehen

Die weitere Unterstützung der Schule mit den vorhandenen und im Rahmen der Möglichkeiten auch weiterhin einzubringenden Geldern des AK ist daher zielgenau nur so möglich, dass der eingetragene Verein aufgelöst und als unselbständige Untergruppierung der Kirchengemeinde St. Georg fortgeführt wird. Deren Name soll sein: **Arbeitskreis EINE WELT St. Georg Köln-Weiß**

Nach dem Beschluss zur Auflösung des Vereins ist für ein Jahr das Vereinsvermögen fortzuführen. Der Vorstand wird als sogenannter Liquidator die Geschäfte weiterführen, so weit wie möglich können jedoch schon Angelegenheiten in die unselbständige Gruppierung verlagert werden. Die bisherigen Mitglieder des e.V. sollen Mitglieder des Arbeitskreises werden. Diese werden sich eine entsprechende Geschäftsordnung geben, die im Wesentlichen der bisherigen Satzung entspricht.

Die Gemeinnützigkeit ist durch Fortführung über die Pfarrgemeinde sichergestellt. Die Mittel des Arbeitskreises werden einem Sonderkonto zugeführt, so dass sie weiterhin ausschließlich für die vom Arbeitskreis geförderten Projekte, namentlich Ste. Thérèse zur Verfügung stehen.